



Ilja Iljitsch Metschnikow (1845-1916), Zoologe, Charkiw <sup>[1]</sup>  
Marie Skłodowska Curie (1867-1934), Chemikerin, Warschau <sup>[1]</sup>  
Petar II. Petrović-Njegoš (1813-1851), Dichter, Njeguši <sup>[1]</sup>  
Dénes Gábor (1900-1979), Physiker, Budapest <sup>[2]</sup>  
Taras Schewtschenko (1814-1861), Lyriker, Morynzi <sup>[3]</sup>  
Gregor Mendel (1822-1884), Biologe, Hynčice <sup>[4]</sup>  
Mihai Eminescu (1850-1889), Schriftsteller, Botoșani <sup>[5]</sup>  
Nikola Tesla (1856-1943), Physiker, Smiljan <sup>[6]</sup>  
Miroslav Krleža (1893-1981), Schriftsteller, Zagreb <sup>[6]</sup>  
Marc Chagall (1887-1985), Maler, Ljosna <sup>[6]</sup>  
Gonxha Bojaxhiu (1910-1997), Ordensschwester, Skopje <sup>[6]</sup>

Emmy Noether (1882-1935), Mathematikerin, Erlangen <sup>[1]</sup>  
Georg Simon Ohm (1789-1854), Physiker, Erlangen <sup>[1]</sup>  
Jacob Fugger (1459-1525), Kaufmann, Augsburg <sup>[1]</sup>  
Bertolt Brecht (1898-1956), Dramatiker, Augsburg <sup>[6]</sup>  
Max Reger (1873-1916), Komponist, Brand/Oberpfalz <sup>[1]</sup>  
Johannes Aventinus (1477-1534), Historiker, Abensberg <sup>[1]</sup>  
Albrecht Dürer (1471-1528), Maler, Nürnberg <sup>[1]</sup>  
Joseph von Fraunhofer (1787-1826), Physiker, Straubing <sup>[1]</sup>  
Karl Valentin (1882-1948), Volkssänger, München <sup>[1]</sup>  
Levi Strauss (1829-1902), Industrieller, Buttenheim <sup>[7]</sup>  
Franz Marc (1880-1916), Maler, München <sup>[1]</sup>

Bildquellen: [1] Wikimedia Commons, [2] Vungadu,  
[3] Jacob Munk-Stander@flickr.com, [4] Suradnik13, [5] Manfredo Ferrari,  
[6] Bundesarchiv, Bild 183-W0409-300 / Kolbe, Jörg / CC-BY-SA 3.0,  
[7] Stefan Böhm@flickr.com

## Kontakt

### BAYHOST

Bayerisches Hochschulzentrum  
für Mittel-, Ost- und Südosteuropa

Universität Regensburg  
93040 Regensburg

Fon: +49 (0) 941.943-5046

Fax: +49 (0) 941.943-5051

E-Mail: [info@bayhost.de](mailto:info@bayhost.de)

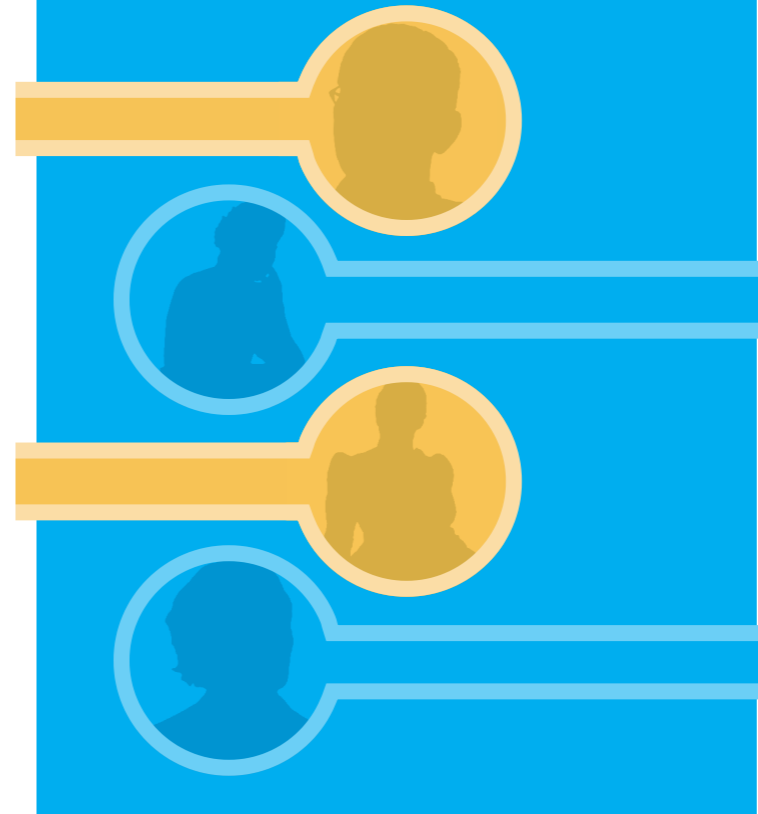
[www.bayhost.de](http://www.bayhost.de)

Bayerisches Hochschulzentrum  
für Mittel-, Ost- und Südosteuropa



# Bayerisches Hochschulzentrum für Mittel-, Ost- und Südosteuropa

Aufgaben  
Kompetenzen  
Leistungen



Das Bayerische Hochschulzentrum für Mittel-, Ost- und Südosteuropa BAYHOST fördert den wissenschaftlichen Austausch zwischen Bayern und Mittel-, Ost- und Südosteuropa einschließlich Russland. BAYHOST unterstützt die bayerischen Universitäten und Hochschulen mit seinen spezifischen Kompetenzen bei deren Zusammenarbeit mit Wissenschaftseinrichtungen in den Partnerländern und der Anbahnung neuer Kooperationen.

## Aufgaben

### Anbahnung akademischer Kontakte und Kooperationen

BAYHOST unterstützt die bayerischen Universitäten und Hochschulen bei der Gewinnung hochqualifizierter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem östlichen Europa und Russland für Gastaufenthalte in Bayern und bei der Anbahnung und Durchführung von Kooperationen in Forschung und Lehre. Umgekehrt vermittelt BAYHOST den bayerischen Universitäten und Hochschulen Kontakte zu wissenschaftlichen Institutionen in den Partnerländern.

### Netzwerkaufbau und -pflege

BAYHOST unterhält ein Netzwerk aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie wissenschaftlichen Institutionen aus Bayern und den Partnerländern und stellt dieses den bayerischen Universitäten und Hochschulen zur Verfügung.

### Förderung der Studierendenmobilität

BAYHOST unterstützt und fördert die Studierendenmobilität (incoming und outgoing) zwischen bayerischen Universitäten und Hochschulen und Hochschulen im östlichen Europa.

### Gewinnung von Fachkräften

BAYHOST trägt zur Gewinnung von Fachkräften sowohl für die Wissenschaft als auch die Wirtschaft bei.

### Bereitstellung landeskundlicher Kompetenzen

BAYHOST ist die bayerische Anlaufstelle für landeskundliche Kompetenzen zu den Partnerländern.

## Kompetenzen

BAYHOST kann Kompetenzen für folgende Länder bereitstellen: Belarus, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Mazedonien (FYROM), Polen, Rumänien, Russische Föderation (europäischer und asiatischer Teil), Serbien, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ukraine, Ungarn.

### Kenntnis der Hochschullandschaft

BAYHOST kennt die Hochschullandschaft und das Hochschulsystem der Partnerländer und hält dieses Wissen auf dem aktuellen Stand. BAYHOST pflegt eine Datenbank mit Informationen über die Fachkompetenzen und das wissenschaftliche Profil der relevanten Institutionen in den Partnerländern.

### Landeskundliches Wissen

BAYHOST besitzt umfangreiches landeskundliches Wissen in den Bereichen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur und kann in vielen Fällen wertvolle Hinweise zu Mentalität und Alltagsverhalten geben.

### Sprachkompetenz

Mehrere Sprachen der Region werden von den BAYHOST-Mitarbeitern fließend beherrscht, so dass mit Partnern in zahlreichen Ländern der Region in ihrer Muttersprache kommuniziert werden kann. Mit Kontaktpersonen in weiteren Ländern kommuniziert BAYHOST auf Englisch oder Deutsch.

## Leistungen

### Netzwerk

BAYHOST pflegt ein umfangreiches Netzwerk bestehend aus exzellenten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Nachwuchskräften aus Bayern und den Partnerländern und stellt dieses den bayerischen Universitäten und Hochschulen zur Verfügung. Darüber hinaus unterhält BAYHOST ein Alumni-Netzwerk und zahlreiche Kontakte zu Leitungspersonlichkeiten, leitenden Verwaltungsmitgliedern, Lehrenden und anderen Personen aus den Wissenschaftsinstitutionen der Partnerländer.

### Überblick über Kooperationen in Forschung und Lehre

BAYHOST stellt einen umfassenden Informationsbestand über Projekte, Kooperationen und Kompetenzen der bayerischen Universitäten und Hochschulen mit den Partnerländern bereit und kann erfahrene Ansprechpersonen aus Bayern vermitteln.

### Vermittlung von Kooperationspartnern und Ansprechpersonen

BAYHOST stellt sein Netzwerk zur Verfügung, um potenzielle Kooperationspartner in den Partnerländern zu vermitteln. BAYHOST vermittelt nach Bedarf zielgerichtet konkrete Ansprechpersonen an den Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen in den Partnerländern.

### Förderung von Studierenden und Graduierten aus den Partnerländern

Durch seine niedrighwelligen Förderprogramme schafft BAYHOST die Voraussetzungen dafür, dass der Kontakt insbesondere zu geeigneten Nachwuchskräften aufgebaut und für den Netzwerkaufbau genutzt wird. Durch die Förderung von Graduierten, die ein weiterführendes Studium in Bayern aufnehmen, unterstützt BAYHOST den wissenschaftlichen Austausch zwischen Bayern und den Partnerländern. BAYHOST vermittelt den bayerischen Universitäten und Hochschulen qualifizierte Graduierte für ein Masterstudium oder eine Promotion.

### Förderung von Studierenden aus Bayern

BAYHOST fördert die Mittel- und Osteuropakompetenz der Studierenden in Bayern und ihr Interesse an den Partnerländern durch Stipendien für Sommerkurse, Studien- und Forschungsaufenthalte, Praktika und internationale Akademien.

### Beratung zu Studium, Forschung und Lehre

BAYHOST ist die bayerische Anlaufstelle für Studierende, Lehrende und Forschende sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hochschulmanagements, die sich über Studien- und Forschungsmöglichkeiten in den Partnerländern informieren möchten. Dazu nutzt BAYHOST sein Netzwerk bzw. stellt dieses zur Verfügung.

### Beratung zu eigenen und weiteren Fördermitteln

BAYHOST betreut die Stipendienprogramme des Freistaates Bayern und seiner Partnerländer im östlichen Europa und vergibt Mobilitätsbeihilfen für den studentischen und wissenschaftlichen Austausch sowie für die Anbahnung von Kooperationen in Forschung und Lehre. Interessierten kann BAYHOST zu eigenen und externen Förderprogrammen genauere Auskunft geben.

### Vermittlung von Praktika

Studierende und Graduierte unterstützt BAYHOST bei der Suche nach Praktika bzw. Stellen für Berufseinsteiger. Unternehmen, die Studierende oder Graduierte mit regionaler Kompetenz zum östlichen Europa suchen, kann BAYHOST behilflich sein, diese Zielgruppe in Bayern und in den Ländern ihrer Zielregion zu erreichen.

### Zusätzliche Angebote

BAYHOST macht den bayerischen Hochschulen von Zeit zu Zeit zusätzliche Angebote, um den studentischen Austausch und die wissenschaftliche Zusammenarbeit mit dem östlichen Europa anzuregen. Bewährte Formate sind z.B. begleitete Exkursionen, internationale Blockseminare oder Austauschforen für Wissenschaftler und Hochschulmitarbeiter.